



DR. CHRISTIAN DÖRFEL

LANDESRAT FÜR
SOZIALES, INTEGRATION & JUGEND

SPÖ-Landtagsklub Oberösterreich
Frau Klubobfrau Sabine Engleitner-Neu, M.A. M.A.
Frau LAbg. Gabriele Knauseder, MSc
Landhausplatz 1
4021 Linz

14. September 2026

Schriftliche Anfrage der Landtagsabgeordneten Gabriele KNAUSEDER, MSc und der Klubvorsitzenden Sabine ENGLEITNER-NEU, M.A. M.A. an Landesrat Dr. Christian DÖRFEL betreffend Kurz- und Langzeitpflege

Sehr geehrte Frau Klubobfrau!
Sehr geehrte Frau Landtagsabgeordnete!

Gerne beantworte ich Ihre schriftliche Anfrage zur stationären Langzeit- und Kurzzeitpflege in Oberösterreich. Bevor ich auf die einzelnen Fragen im Detail eingehe, möchte ich einige grundlegende Überlegungen voranstellen.

Die Pflege und Betreuung älterer Menschen ist eine der zentralen gesellschaftlichen Aufgaben unserer Zeit. Unser gemeinsames Ziel ist eine verlässliche Versorgung, die sich an den Bedarfen der Menschen orientiert, für den Einzelnen leistbar und für die Allgemeinheit langfristig finanzierbar bleibt. Dafür braucht es neben ausreichend stationären Pflegeplätzen auch mobile Angebote, Kurzzeit- und Tagesbetreuung sowie eine gezielte Unterstützung pflegender Angehöriger.

Die aktuellen Zahlen zeigen, dass die gesetzten Maßnahmen im Rahmen der Pflegestrategie 2040 des Landes Oberösterreich Wirkung entfalten. Besonders erfreulich ist die Entwicklung bei den aufgrund von Personalmangel nicht belegbaren Plätzen: Ihre Zahl ist von 1.141 zum Jahresende 2024 auf 763 zum Jahresende 2025 gesunken. Das entspricht einem Rückgang der personell bedingten Leerstände um rund ein Drittel. Diese Entwicklung bestätigt den eingeschlagenen Weg der Fachkräftestrategie Pflege.

Gleichzeitig bleibt die Personalgewinnung eine dauerhafte Aufgabe, an der das Land gemeinsam mit Städten, Gemeinden und den regionalen Trägern sozialer Hilfe konsequent weiterarbeitet.

Ein weiterer Schwerpunkt lag im Bereich der Kurzzeitpflege. Ende 2025 standen in Oberösterreich 378 Kurzzeitpflegeplätze zur Verfügung – um 40 mehr als im Jahr davor. Dieses Angebot ist besonders wichtig, um pflegende Angehörige vorübergehend zu entlasten

und die Betreuung nach einem Krankenhausaufenthalt oder in anderen Übergangssituationen abzusichern.

Pflegebedürftigkeit bedeutet jedoch nicht automatisch den Einzug in ein Alten- und Pflegeheim. Die Bedürfnisse und Lebenssituationen älterer Menschen sind unterschiedlich. Deshalb haben wir im Rahmen der Pflegestrategie 2040 und in der Teilstrategie „Betreuungsarchitektur 2040“ die gesamte Pflege- und Betreuungslandschaft zusammengefasst und weiterentwickelt. Im Mittelpunkt steht ein regional abgestimmtes Angebot, das stationäre, mobile und teilstationäre Leistungen sinnvoll miteinander verbindet. So stellen wir sicher, dass jeder Mensch jene Unterstützung erhält, die zu seiner persönlichen Situation passt.

1. Wie viele Kurzzeitpflegeplätze standen mit Stichtag 31.12.2025 in den Oö. Alten- und Pflegeheimen zur Verfügung? Wir ersuchen Sie um tabellarische Darstellung nach Bezirk, Standortgemeinde, Träger sowie Anzahl der jeweiligen Plätze.

In Oberösterreich standen per 31.12.2025 insgesamt 378 Kurzzeitpflegeplätze zur Verfügung. Eine Auswertung nach Standortgemeinde liegt nicht vor.

Kurzzeitpflegeplätze per 31.12.2025

Bezirke	KZP
Stadt Linz	20
Stadt Steyr	15
Stadt Wels	23
Bezirk Braunau	13
Bezirk Eferding	6
Bezirk Freistadt	19
Bezirk Gmunden	21
Bezirk Grieskirchen	30
Bezirk Kirchdorf	14
Bezirk Linz-Land	37
Bezirk Perg	28
Bezirk Ried	20
Bezirk Rohrbach	16
Bezirk Schärding	17
Bezirk Steyr-Land	24
Bezirk Urfahr-Umgebung	30
Bezirk Vöcklabruck	26
Bezirk Wels-Land	19
Oberösterreich	378

2. Wie viele Kurzzeitpflegeplätze wurden mit 31.12.2025 tatsächlich in Anspruch genommen? Wir ersuchen Sie um tabellarische Darstellung nach Bezirk, Träger sowie prozentuale Auslastung (tatsächliche Auslastung in Relation zur Gesamtzahl der Langzeitpflegeplätze) und Pflegestufe.

Per 31.12.2025 waren insgesamt 272 Kurzzeitpflegegäste in den öö. Alten- und Pflegeheimen. Die dargestellte Auslastung legt dar, wie viele der lt. Frage 1. vorhandenen KZP-Plätze zum Stichtag 31.12.2025 verwendet wurden.

KZP-Gäste mit erwarteter PG-Stufe per 31.12.2025

Bezirke	PG 0	PG 1	PG 2	PG 3	PG 4	PG 5	PG 6	PG 7	Summe	Auslastung
Stadt Linz	1	0	0	9	5	2	0	0	17	85,0%
Stadt Steyr	0	0	0	0	1	1	1	0	3	20,0%
Stadt Wels	0	1	0	6	9	2	1	0	19	82,6%
Bezirk Braunau	0	0	1	0	7	2	0	0	10	76,9%
Bezirk Eferding	0	0	0	2	0	4	0	0	6	100,0%
Bezirk Freistadt	0	0	0	4	5	5	1	0	15	78,9%
Bezirk Gmunden	2	1	1	7	2	3	0	0	16	76,2%
Bezirk Grieskirchen	2	1	1	3	14	2	2	1	26	86,7%
Bezirk Kirchdorf	0	0	1	1	4	1	1	0	8	57,1%
Bezirk Linz-Land	1	3	3	5	5	5	3	0	25	67,6%
Bezirk Perg	0	0	0	6	6	1	1	0	14	50,0%
Bezirk Ried	0	0	2	4	9	2	3	0	20	100,0%
Bezirk Rohrbach	0	0	0	6	7	1	0	0	14	87,5%
Bezirk Schärding	0	0	2	2	3	1	0	0	8	47,1%
Bezirk Steyr-Land	0	1	0	4	11	2	2	1	21	87,5%
Bezirk Urfahr- Umgebung	3	2	2	6	8	4	0	1	26	86,7%
Bezirk Vöcklabruck	1	3	0	2	6	1	1	1	15	57,7%
Bezirk Wels-Land	0	0	1	3	4	1	0	0	9	47,4%
Oberösterreich	10	12	14	70	106	40	16	4	272	72,0%

3. Wie viele Anträge auf einen Kurzzeitpflegeplatz wurden im Jahr 2025 je Bezirk gestellt?

Diese Daten werden nicht zentral erfasst, da das Land OÖ keine Alten- und Pflegeheime betreibt.

4. Wie viele Personen mit Bedarf an stationärer Kurzzeitpflege hatten zum Stichtag 31.12.2025 keine entsprechende Versorgung, wie viele waren vorgemerkt? Wir ersuchen Sie um tabellarische Darstellung nach Bezirk.

Diese Daten werden nicht zentral erfasst, da das Land OÖ keine Alten- und Pflegeheime betreibt.

5. Wie hoch sind die durchschnittlichen Kosten je Kurzzeitpflegeplatz und Monat jeweils für die Bewohner:innen? Bitte um tabellarische Darstellung gegliedert nach Träger.

Die Kosten sowie die Leistungen des Kurzzeitpflegeplatzes orientieren sich grundsätzlich an den Kosten des Langzeitpflegeplatzes und diese sind je Einrichtung bzw. je Träger unterschiedlich. Die Daten dazu werden nicht zentral erfasst, da das Land OÖ keine Alten- und Pflegeheime betreibt.

6. Wie viele Anträge auf Zuschuss zur Kurzzeitpflege wurden im Jahr 2025 insgesamt und je Bezirk gestellt?

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 1.706 Anträge auf Zuschuss zur Kurzzeitpflege gestellt. Gegliedert nach dem Bezirk des Hauptwohnsitzes sieht die Aufteilung wie folgt aus:

Braunau	79	Rohrbach	153
Eferding	57	Schärding	162
Freistadt	171	Steyr	22
Gmunden	68	Steyr-Land	53
Grieskirchen	130	Urfahr-Umgebung	93
Kirchdorf	91	Vöcklabruck	125
Linz	111	Wels	44
Linz-Land	115	Wels-Land	49
Perg	66	Bezirk nicht erfasst	23
Ried	88	<i>andere Bundesländer:</i>	
Salzburg	1	Niederösterreich	2
Steiermark	1	Tirol	2

7. Wie viele Anträge auf Zuschuss zur Kurzzeitpflege wurden im Jahr 2025 insgesamt und je Bezirk bewilligt und wie hoch war der durchschnittlich genehmigte Zuschuss pro Tag landesweit und je Bezirk?

Von den 1.706 eingegangenen Anträgen wurden 1.407 Anträge im Jahr 2025 bewilligt. Gegliedert nach dem Bezirk des Hauptwohnsitzes sieht die Aufteilung wie folgt aus:

Braunau	65	Rohrbach	132
Eferding	49	Schärding	132
Freistadt	148	Steyr	15
Gmunden	54	Steyr-Land	47
Grieskirchen	113	Urfahr-Umgebung	82
Kirchdorf	64	Vöcklabruck	109
Linz	87	Wels	34
Linz-Land	91	Wels-Land	43
Perg	56	Bezirk nicht erfasst	11
Ried	75		

Die Höhe des Landeszuschusses für Kurzzeitpflegeaufenthalte betrug im Jahr 2025 37,11 Euro pro Tag für maximal 21 Tage im Jahr pro Antragstellerin bzw. Antragssteller. Insgesamt wurden im Jahr 2025 845.647,92 Euro für die Zuschüsse ausgegeben.

8. Wie viele Langzeitpflegeplätze standen in den oberösterreichischen Alten- und Pflegeheimen mit Stichtag 31.12.2025 insgesamt zur Verfügung? Wir ersuchen Sie um tabellarische Darstellung nach Bezirk, Träger sowie Anzahl der jeweiligen Plätze.

In Oberösterreich standen per 31.12.2025 insgesamt 12.395 Langzeitpflegeplätze zur Verfügung. Im Rahmen dieser Plätze wurden im Jahr 2025 insgesamt 15.128 Personen in der Langzeitpflege in 134 Alten- und Pflegeheimen betreut.

Langzeitpflegeplätze per 31.12.2025

Bezirke	LZP
Stadt Linz	1.888
Stadt Steyr	358
Stadt Wels	539
Bezirk Braunau	684
Bezirk Eferding	190
Bezirk Freistadt	465
Bezirk Gmunden	1.009
Bezirk Grieskirchen	613
Bezirk Kirchdorf	534
Bezirk Linz-Land	1.086
Bezirk Perg	592
Bezirk Ried	496
Bezirk Rohrbach	518
Bezirk Schärding	482
Bezirk Steyr-Land	608
Bezirk Urfahr-Umgebung	596
Bezirk Vöcklabruck	1.178
Bezirk Wels-Land	559
Oberösterreich	12.395

9. Wie viele Bewohner:innen mit jeweils welcher Pflegegeldstufe waren mit Stichtag 31.12.2025 in einem Oö. Alten- und Pflegeheim untergebracht und wie viele davon jeweils mit der Diagnose Demenz? Bitte um tabellarische Darstellung nach Bezirk, Standortgemeinde, Träger sowie Anzahl der jeweiligen Plätze.

Per 31.12.2025 befanden sich in Oberösterreich 10.637 Bewohnerinnen und Bewohner in anerkannten Alten- und Pflegeheimen in der Langzeitpflege. 53,7 % der Bewohnerinnen und Bewohner der Langzeitpflege hatten eine medizinisch diagnostizierte Demenz. Welche Pflegegeld-Einstufung die Menschen mit Demenz in den Alten und Pflegeheimen aufweisen, ist nicht bekannt.

Bewohner:innen LZP mit erwarteter PG-Stufe per 31.12.2025

Bezirke	PG 0	PG 1	PG 2	PG 3	PG 4	PG 5	PG 6	PG 7	Summe	davon HB LZP mit med. diagn. Demenz
Stadt Linz	0	14	34	304	483	636	189	98	1.758	947
Stadt Steyr	0	2	4	30	81	133	60	9	319	154
Stadt Wels	0	1	4	29	176	191	60	14	475	268
Bezirk Braunau	0	3	10	61	198	219	35	25	551	319
Bezirk Eferding	1	1	1	7	53	77	17	8	165	103
Bezirk Freistadt	0	0	1	27	129	208	39	17	421	248
Bezirk Gmunden	0	4	24	112	278	282	81	17	798	381
Bezirk Grieskirchen	0	0	3	37	187	243	52	35	557	350
Bezirk Kirchdorf	0	1	7	54	104	153	79	28	426	246
Bezirk Linz-Land	0	4	15	144	265	374	104	31	937	471
Bezirk Perg	1	4	10	49	154	151	68	28	465	230
Bezirk Ried	0	0	2	34	132	161	52	12	393	202
Bezirk Rohrbach	0	1	0	35	159	193	60	20	468	255
Bezirk Schärding	0	0	3	23	147	175	45	26	419	226
Bezirk Steyr-Land	0	1	14	59	143	164	103	35	519	271
Bezirk Urfahr-Umgebung	0	3	4	24	132	226	58	33	480	257
Bezirk Vöcklabruck	0	2	18	109	297	390	150	16	982	452
Bezirk Wels-Land	0	1	8	49	160	201	68	17	504	266
Oberösterreich	2	42	162	1.187	3.278	4.177	1.320	469	10.637	5.646

10. Wie viele Plätze waren mit Stichtag 31.12.2025 in den oberösterreichischen Alten- und Pflegeheimen tatsächlich belegt? Wir ersuchen Sie um tabellarische Darstellung nach Bezirk, Standortgemeinde, Träger sowie prozentuale Auslastung (tatsächliche Auslastung in Relation zur Gesamtzahl der Langzeitpflegeplätze).

Mit Stand 31.12.2025 gab es insgesamt 10.637 Bewohnerinnen und Bewohner in den oö. Alten- und Pflegeheimen. Die Auslastung aller verfügbaren Heimplätze lag per 31.12.2025 in Oberösterreich bei 85,8 %.

bewohnte Langzeitpflegeplätze per 31.12.2025

Bezirke	LZP	Auslastung
Stadt Linz	1.758	93,1%
Stadt Steyr	319	89,1%
Stadt Wels	475	88,1%
Bezirk Braunau	551	80,6%
Bezirk Eferding	165	86,8%
Bezirk Freistadt	421	90,5%
Bezirk Gmunden	798	79,1%
Bezirk Grieskirchen	557	90,9%
Bezirk Kirchdorf	426	79,8%
Bezirk Linz-Land	937	86,3%
Bezirk Perg	465	78,5%
Bezirk Ried	393	79,2%
Bezirk Rohrbach	468	90,3%
Bezirk Schärding	419	86,9%
Bezirk Steyr-Land	519	85,4%
Bezirk Urfahr-Umgebung	480	80,5%
Bezirk Vöcklabruck	982	83,4%
Bezirk Wels-Land	504	90,2%
Oberösterreich	10.637	85,8%

11. Wie viele Plätze konnten aufgrund von Personalmangel mit Stichtag 31.12.2025 nicht belegt werden? Wir ersuchen Sie um tabellarische Darstellung nach Bezirk und Träger.

Per 31.12.2025 konnten 763 Plätze aufgrund von Personalmangel nicht vergeben werden.

**leere Plätze aufgrund von Personalmangel
per 31.12.2025**

Bezirke	leere Plätze Personalmangel
Stadt Linz	31
Stadt Steyr	34
Stadt Wels	27
Bezirk Braunau	112
Bezirk Eferding	15
Bezirk Freistadt	27
Bezirk Gmunden	21
Bezirk Grieskirchen	40
Bezirk Kirchdorf	8
Bezirk Linz-Land	51
Bezirk Perg	67
Bezirk Ried	47
Bezirk Rohrbach	32
Bezirk Schärding	55
Bezirk Steyr-Land	14
Bezirk Urfahr-Umgebung	96
Bezirk Vöcklabruck	65
Bezirk Wels-Land	21
Oberösterreich	763

12. Wie viele Plätze konnten aus anderen Gründen mit Stichtag 31.12.2025 nicht belegt werden? Wir ersuchen Sie um tabellarische Darstellung nach Bezirk, Träger und Grund.

Leerstände aus sonstigen Gründen ergeben sich beispielsweise, weil insbesondere zur Weihnachtszeit die Nachfrage nach Aufnahmen in Alten- und Pflegeheimen spürbar rückläufig ist. Darüber hinaus nimmt die Abteilung Soziales wahr, dass zunehmend verfügbare Plätze in Doppelzimmern in Alten- und Pflegeheimen von Angehörigen oder Pflegebedürftigen abgelehnt werden und auch daraus ein Leerstand in den Einrichtungen erwächst. Weitere Gründe sind Sanierungsarbeiten und Umbauarbeiten sowie mangelnde Nachfrage.

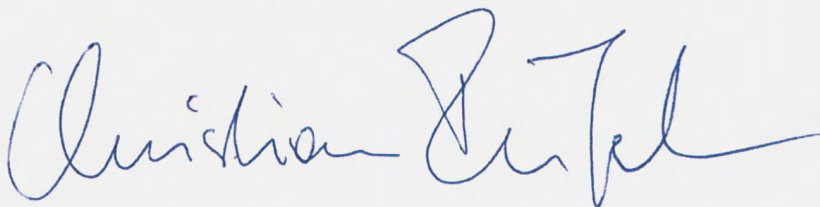
**leere Plätze aus sonstigen Gründen per
31.12.2025**

Bezirke	leere Plätze sonstige Gründe
Stadt Linz	45
Stadt Steyr	12
Stadt Wels	38
Bezirk Braunau	9
Bezirk Eferding	6
Bezirk Freistadt	4
Bezirk Gmunden	177
Bezirk Grieskirchen	8
Bezirk Kirchdorf	91
Bezirk Linz-Land	46
Bezirk Perg	60
Bezirk Ried	46
Bezirk Rohrbach	3
Bezirk Schärding	5
Bezirk Steyr-Land	62
Bezirk Urfahr-Umgebung	0
Bezirk Vöcklabruck	71
Bezirk Wels-Land	28
Oberösterreich	711

13. Wie viele Personen mit anerkanntem Bedarf an stationärer Langzeitpflege hatten zum Stichtag 31.12.2025 keine entsprechende Versorgung, wie viele Personen waren vorgemerkt? Wir ersuchen Sie um tabellarische Darstellung nach Bezirken und Pflegestufen.

Eine Auswertung ist mangels vorliegender Daten nicht möglich, denn der Einzug in ein Alten- und Pflegeheim ist eine freiwillige Entscheidung. Neben einem Alten- und Pflegeheim gibt es eine Vielzahl von Betreuungsmöglichkeiten für ältere Menschen wie zum Beispiel mobile Dienste, 24h-Betreuung und die Versorgung durch pflegende Angehörige.

Mit besten Grüßen!



Dr. Christian Dörfel
Landesrat für Soziales, Integration & Jugend